



# Sammlung Theaterzettel

**Euryanthe**

**Kähler, Willibald**

**1905-03-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 12. März 1905.

39. Vorstellung im Abonnement D.

Neu einstudiert:

# Euryanthe.

Grosse romantische Oper mit Tanz in 3 Aufzügen von H. v. Chézy. Musik von Carl Maria v. Weber.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

## Personen:

König Ludwig VI. . . . .	Wilhelm Fenten.
Adolar, Graf zu Nevers und Rethel . . . . .	Friedrich Carlén.
Euryanthe von Savoyen, Adolar's Braut . . . . .	Hilda Schoene.
Lysiart, Graf von Forest und Beaujolois . . . . .	Max Bucksath.
Eglantine von Puiset, eine Gefangene, Tochter eines Empörers . . . . .	Margarethe Brandes.
Herzogin von Burgund . . . . .	Marta Harder.
Rudolph, ein Ritter . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Bertha . . . . .	Elisabeth Caster.

Herzöge, Fürsten, Grafen, Edle und Damen. Edelknaben und Trabanten, Gewappnete, Burgbewohner und Landleute zu Nevers.

Die Szene ist abwechselnd auf dem Königlichen Schlosse zu Préméry und der Burg Nevers.  
Zeit: Nach dem Frieden mit England 1110.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 Uhr.

**Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.**

Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem 1. u. 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . . Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitze im Parkett . . . . .	„ 4.— „ „
3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 6.— „ „	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Parterre . . . . .	„ 2.— „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Galerie . . . . .	„ —.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. für nummerierte b zw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolf L'Arronge.

Montag, den 13. März 1905. Im Hoftheater. 39. Vorstellung im Abonnement B.

## Schiller-Cyclus.

1. Vorstellung:

### Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Friedrich Schiller.

Anfang 7 Uhr.